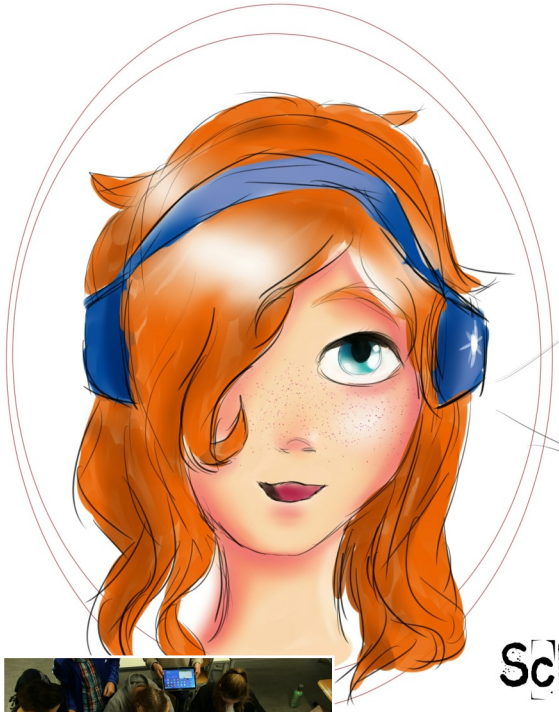


Siegfrieds Bote

Schülerzeitung der Nibelungen-Realschule
WPK Deutsch

Ausgabe 2 / Dezember 2017

THEMENHEFT: SMARTPHONE

INHALT:

TELEFONZELLE
OHNE HANDY-GEHT DAS?
GERÄTE
BETRIEBSSYSTEME
RÄTSEL
UND VIELES MEHR

Themenheft SMARTPHONE– das kann nur gut sein! Wir wünschen euch auch bei unserer zweiten Ausgabe viel Vergnügen beim Schmökern! Wir sind: Rümeysa, Sefika, Ali, Saeed, Nikola, Benjamin Tom, Louis, Esra, Arben, Samir, Fatma, Meysam, Yassine, Yannic, Luca Max, Tommy, Justin, Marvin, Corvin, Noel-Niklas

Impressum:
V.i.s.d.R.: Martin Henkel
(martin.henkel@rsnibelungen.de)

Siegfrieds Bote, Ausgabe 2/2017 (Dezember)
Druck: nur die Endausgabe 2018
Auflage: online (www.nibelungen-realschule.de; Reiter „Siegfrieds Bote“)

Die Live-Reportage 99 Ways Escape-Room

(Arben, Fatma, Esra, Yassine)

Mit einem „Klick“ in die Freiheit! Der Escape-Room „99Ways“ in Braunschweig – Teil 2

Erinnert ihr euch noch an unsere letzte Ausgabe? Dort konnten wir den Escape-Room von Frau Reiß zum Thema Martin Luther vorstellen. Das hat uns nicht mehr losgelassen. So machten wir uns auf die Suche nach weiteren Escape-Rooms in Braunschweig und nach 98 Straßen sind wir fündig geworden: 99 Ways

Herr Haak lud uns gleich ein und so konnten wir ihm am Freitag, 17.11.2017 unsere Interviewfragen vor Ort stellen. Übrigens durften wir auch eine Runde Escape-Room spielen.Wie? Das verraten wir natürlich nicht. Geht einfach mal mit eurer Klasse hin. Im Rätsel dieser Ausgabe könnt ihr 5 Gutscheine gewinnen,die das Team99 Ways gestiftet hat.Vielen Dank dafür!

Fragen 99 Ways Escape-Room

Name des Interviewpartners:
Alexander Haak

Seit wann gibt es sie?
Seit November 2017

Welche Angebote gibt es?
Zwei Escaperooms: Fluch der Oker, Arizona Jones

Was kosten sie?
2 Personen 70,00 € - 6 Personen 126,00 €; Ein Durchgang dauert ungefähr eine Stunde. Anmelden kann man sich über die Internetseite. Die Öffnungszeiten sind ganz flexibel, deshalb stehen sie auch nicht auf der Homepage.

Was ist ein Escape-Room?
Bei 99 Ways sind die beiden Escape-Abenteuer „Fluch der Oker“ und „Arizona Joe“ über mehrere Räume verteilt. Man muss im Team einen Ausweg aus den Räumen finden, Rätsel lösen, sich besprechen und gemeinsam Probleme bewältigen. Escape-Rooms laufen gewaltfrei ab. Man darf überall drücken, ziehen, anfassen aber nie mit Gewalt.

Welche Gruppen melden sich an?
Ü50 - Omas, Freunde, Familien, Firmen, alle, die rätseln möchten, ...

Gibt es eine bestimmte Gruppengröße?
Zwischen 2-6 Personen

Welche Rätsel gibt es?
Das ist ein Geheimnis findet es selber raus

Wie lange hat die Entwicklung der Rätsel gedauert?
6 Monate Entwicklungszeit, 3 Monate Bauzeit

Planen sie eine Erweiterung? (evtl. für Minderjährige?)
Ja, weitere Räume. Wer unter 16 Jahre alt ist, darf auch teilnehmen. Er muss aber einen Erwachsenen als Begleitung haben.

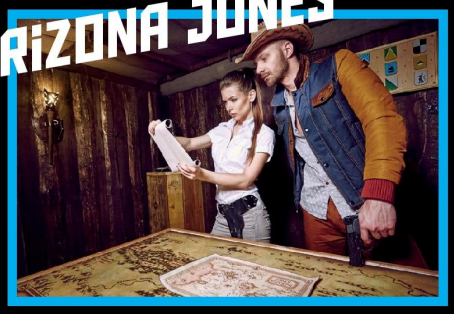
JETZT NEU IN BRAUNSCHWEIG

99 WAYS

ESCAPE ROOM

Kleine Burg 15 | 38100 Braunschweig | 0531 61 83 10 00
www.99ways.de | info@99ways.de

ARIZONA JONES



FLUCH DER OKER

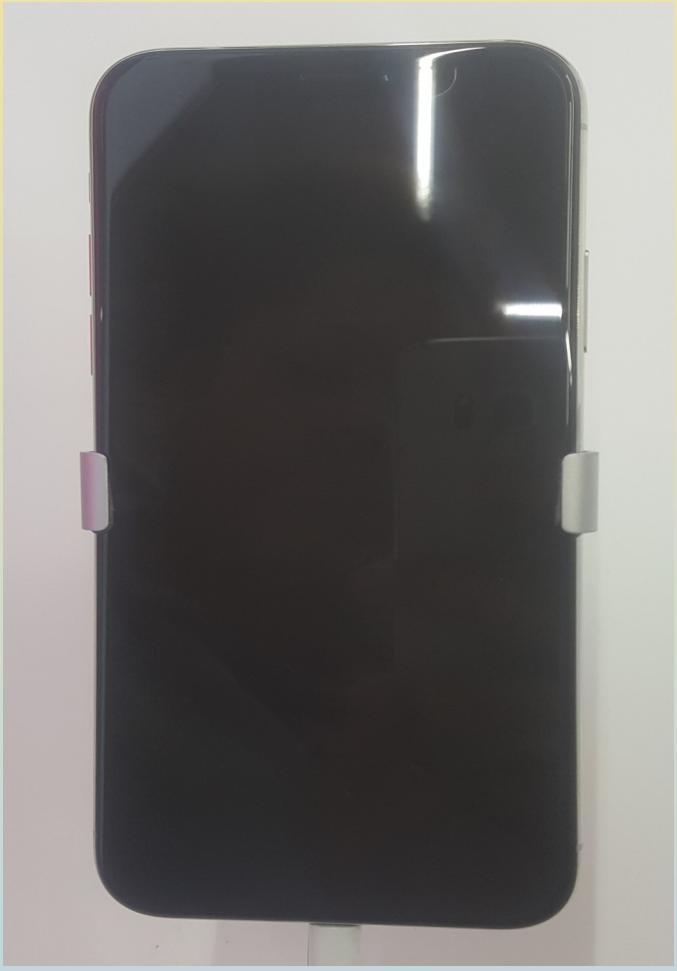
Perfekt für:

Teambuilding-Events | Junggesellenabschiede | Familien | Betriebsausflüge | Geburtstagspartys | Schulausflüge | uvm.

Be”kriegs”systeme

(Benjamin)

Wer kennt das nicht? Im Freundeskreis kursieren Galaxys, Iphones, … und keiner will das schlechteste System haben. Wir klären auf.



iPhone

Die iPhones benutzen seit Jahren das Betriebssystem "iOS".

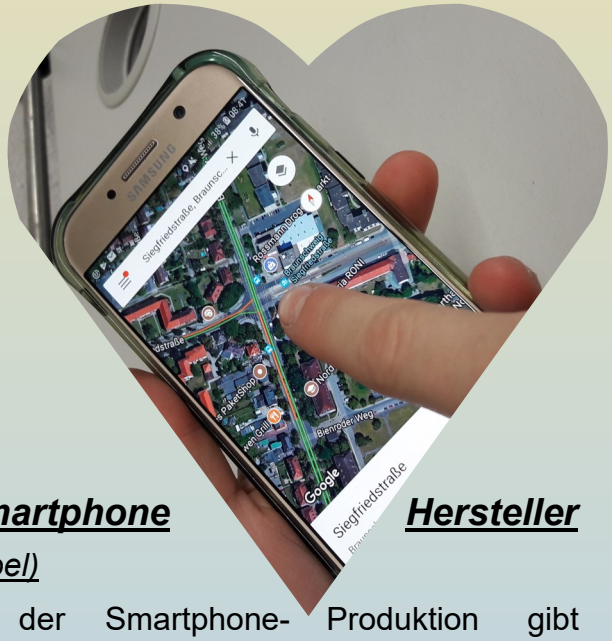
Dieses wird auf jedem iPhone upgedated bis die Hardware des Handys nicht mehr kompatibel ist. Das erste iPhone wurde in 2007 am 9. Januar als "Revolutionär" vorgestellt. Dieses Betriebssystem wird oft als bestes mobiles Betriebssystem bezeichnet.

Linux

Als Linux bezeichnet man in der Regel freie, unix-ähnliche Mehrbenutzer-Betriebssysteme, die auf dem Linux-Kernel und wesentlich auf GNU-Software basieren. Die weite, auch kommerzielle Verbreitung wurde ab 1992 durch die Lizenzierung des Linux-Kernels unter der freien Lizenz GPL ermöglicht.

Android

ist sowohl ein Betriebssystem als auch eine Software-Plattform für mobile Geräte wie Smartphones, Mobiltelefone, Mediaplayer, Netbooks und Tabletcomputer, die von der von Google gegründeten Open Handset Alliance entwickelt wird. Bei Android handelt es sich um freie Software, die quelloffen entwickelt wird.Basis ist der Linux-Kernel, weiterhin teilt sich Android zahlreiche Eigenschaften mit Embedded-Linux-Distributionen. Es unterscheidet sich jedoch von klassischen Linux-Distributionen, wie man sie für Desktop und Server kennt, weil einige Eigenschaften, die man von einem Linux-Gleichem System erwarten würde, durch alternative Konzepte gelöst sind. Ob Android trotz dieser konzeptionellen Unterschiede als Linux-Distribution bezeichnen kann, ist umstritten.



Smartphone Hersteller

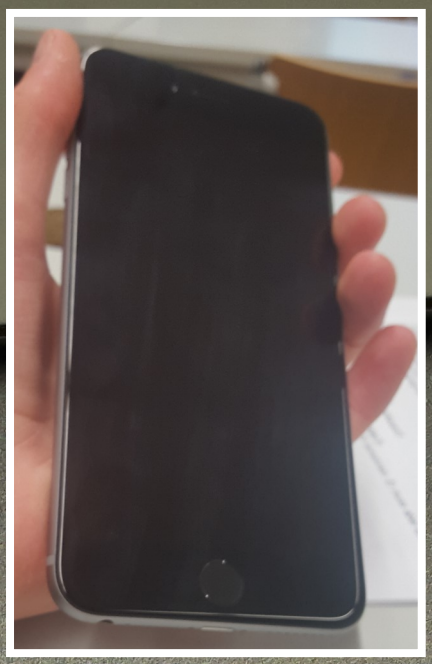
(Noel)

In der Smartphone- Produktion gibt es verschiedene Smartphone-Hersteller. Die einen sind erfolgreich und die anderen sind eher so die Außenseiter in der Smartphone-Produktion. Aber jedes Smartphone von jedem Hersteller hat auch seine Vorteile. Nehmen wir mal Apple. Das Apple Iphone X (10) hat eine sehr gute Kamera. Aber die Alternative wäre das Samsung Galaxy S8, das ist nämlich viel billiger (ab 799 Euro) als das Iphone X (ab 1199 Euro). Dafür ist das Samsung Galaxy S8 etwas langsamer, aber das ist im Alltag kaum bemerkbar. Kommen wir jetzt zu den anderen Marken, wie zum Beispiel SONY, LG oder Huawei. Die Smartphones von SONY gibt es schon ab 159 Euro, recht billig für ein Smartphone. Wenn man sich aber so ein Smartphone für ungefähr 159 Euro zulegen will, sollte lieber keine hohen Erwartungen haben, denn die Smartphones in dieser Preisklasse sind meistens nicht die besten Geräte.

Das harte Battle!

(Louis+Marvin)

iPhone 6 Plus Vs. iPhone 7 Plus



Eigenschaften: iPhone 6 Plus

- Einzelne Kamera
- Der Homebutton kann eingedrückt werden
- Handy ist nicht wasserfest
- Output- Kabel für Kopfhörer vorhanden

Eigenschaften: iPhone 7 Plus

- Die Kamera ist langgezogen
- Den Homebutton kann man nicht eindrücken
- Handy ist wasserfest
- Output – Kabel für Kopfhörer nicht vorhanden, man muss einen Adapter verwenden den man in die Buchse des Ladekabels steckt

And the Winner is: iPhone 7 Plus, denn es ist wasserfest, neuer und einfach stylisch.

iPhone X und iPhone 8:

(Paula)

Ein großer Aufschlag war am 12. September 2017:
Das iPhone 8, das iPhone 8 Plus und das iPhone X erschienen.
Bei dem iPhone 8 und dem 8 Plus ging es überwiegend um eine neue Kamera und Augmented-Reality-Features, beim iPhone X hingegen um das Display, die Face-ID und Animojis.

Neue Schnellladefunktion der neuen iPhones:
Die neuen iPhones lassen sich per Induktion kabellos aufladen. Zudem kommt die neue Schnellladefunktion welche nicht erwähnt wurde. Produktseiten im Apple Store versprechen, dass 30 Minuten an der Steckdose genügen, um die neuen iPhones von 0 auf 50 Prozent zu laden.

Neu für Outdoor-Fans:
Alle neuen iPhones sind nach IP67 gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt. Zudem unterstützen die iPhones neben GPS und GLONASS auch das europäische Satellitennavigationsystem Galileo. Außerdem unterstützen die neuen **Modelle Bluetooth 5.0**.

Unterschiede zwischen iPhone 8 und iPhone X:
Im inneren des iPhone 8 befindet sich der neue A11-Bionic-Chipsatz, der das iPhone zu dem schnellsten auf dem Markt macht. Es ist mit ca. 799€ das günstigste und kleinste neueste iPhone. Beim Speicher hat man die Wahl zwischen 64 und 256 Gigabyte (GB). Die Kameras sind nach wie vor mit einer Auflösung von zwölf (hinten) und sieben (vorne) Megapixeln ausgestattet. Das iPhone 8 Plus ist mit 158,4 x 78,1 x 7,5 mm das größte und dickste Smartphone in diesem Trio.
Die Kameras bestehen wie bei den Vorgängern aus einer Tele- und einer Weitwinkellinse, welche einen Zoom und Porträtaufnahmen mit unscharfen Hintergründen ermöglicht.

Das iPhone X wird von Apple selbst als „Smartphone der Zukunft" bezeichnet. Es sieht im Vergleich zu der 8er-Generation futuristischer aus. Einen Homebutton gibt es nicht mehr, der wurde gestrichen. Stattdessen besteht die komplette Vorderseite aus Display. Nur oben gibt es noch die Kameraleiste. Da kein Homebutton mehr vorhanden ist, wendet sich Apple statt der Touch ID zur Face ID. Dies wird zum Beispiel auch beim Downloaden von Apps genutzt. Statt einer Passworteingabe gibt es die Gesichtserkennung.

Samsung Galaxy S7—Die Alternative?

Samir

Ich benutze das Smartphone seit 2 Jahren. Und es läuft wie am ersten Tag. Das Handy fährt so schnell hoch und runter, wie immer. Die Qualität vom Ladegerät ist noch super. Es ist noch original erhalten, was nicht oft vorkommt. Aus Versehen habe ich das Gerät einmal beschädigt. Mir ist es mal aus der Jackentasche auf einer Baustelle runtergefallen.

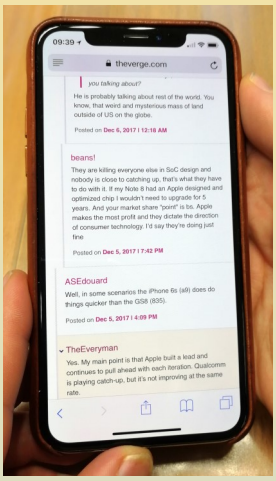
Dabei ist das Back-Cover kaputt gegangen. Aber es läuft immer noch hervorragend. Die Kamera blieb heile.

Insgesamt mein Fazit: total empfehlenswert und gerade auch recht günstig zu kaufen. Holt es euch!!

Anonymus – Was wäre das Netz ohne Smartphones?

Wir befragten einen Lehrer dieser Bildungsanstalt über sein neues Iphone X

(Arben)



Wie lange besitzen Sie schon das Iphone X ?
Antwort: Seit dem 10.11.17!

Wie gefällt ihnen das Handy ?
Antwort: Es ist das fortschrittlichste und das schnellste!

Wie hat sich in ihren Augen das Iphone X verbessert ?
Antwort: Die Frontkamera ist viel besser geworden! Das OLED Display füllt nun den ganzen Frontbereich aus. Es ist hell und schnell!

Wie viel hat das Handy gekostet ?
Antwort: Zu viel!

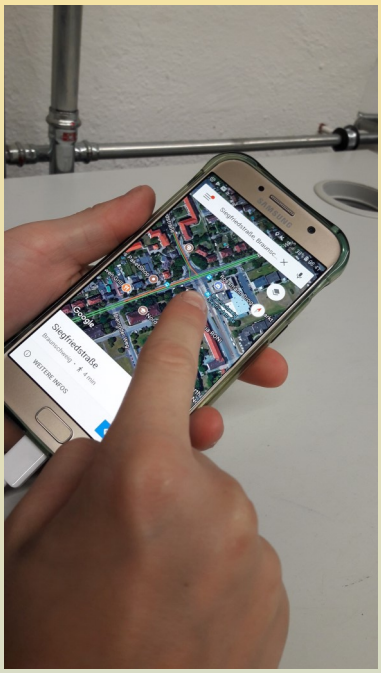
Gibt es einen Unterschied zwischen Ihrem Handy vorher und ihrem Handy jetzt?
Antwort: Das Handy jetzt hat ein größeres Display; es hat einen schnelleren Prozessor; es hat eine bessere Kamera und es hat ein 3D-Tone.

1
Advent, Advent, dein Handy brennt.
Erst die Hülle, dann die Tasten
und zum Schluss der ganze Kasten.
Und ist auch schon der Akku breit,
dann weißt du: Es ist Weihnachtszeit!
Benjamin

2
Mein Handy ist sehr trendy,
wie meine Freundin Sandy.
Ich spiele gerne darauf Candy,
deswegen liebe ich mein Handy.
Dimitrius

Free WLAN in Braunschweig

(Corvin+Tommy)

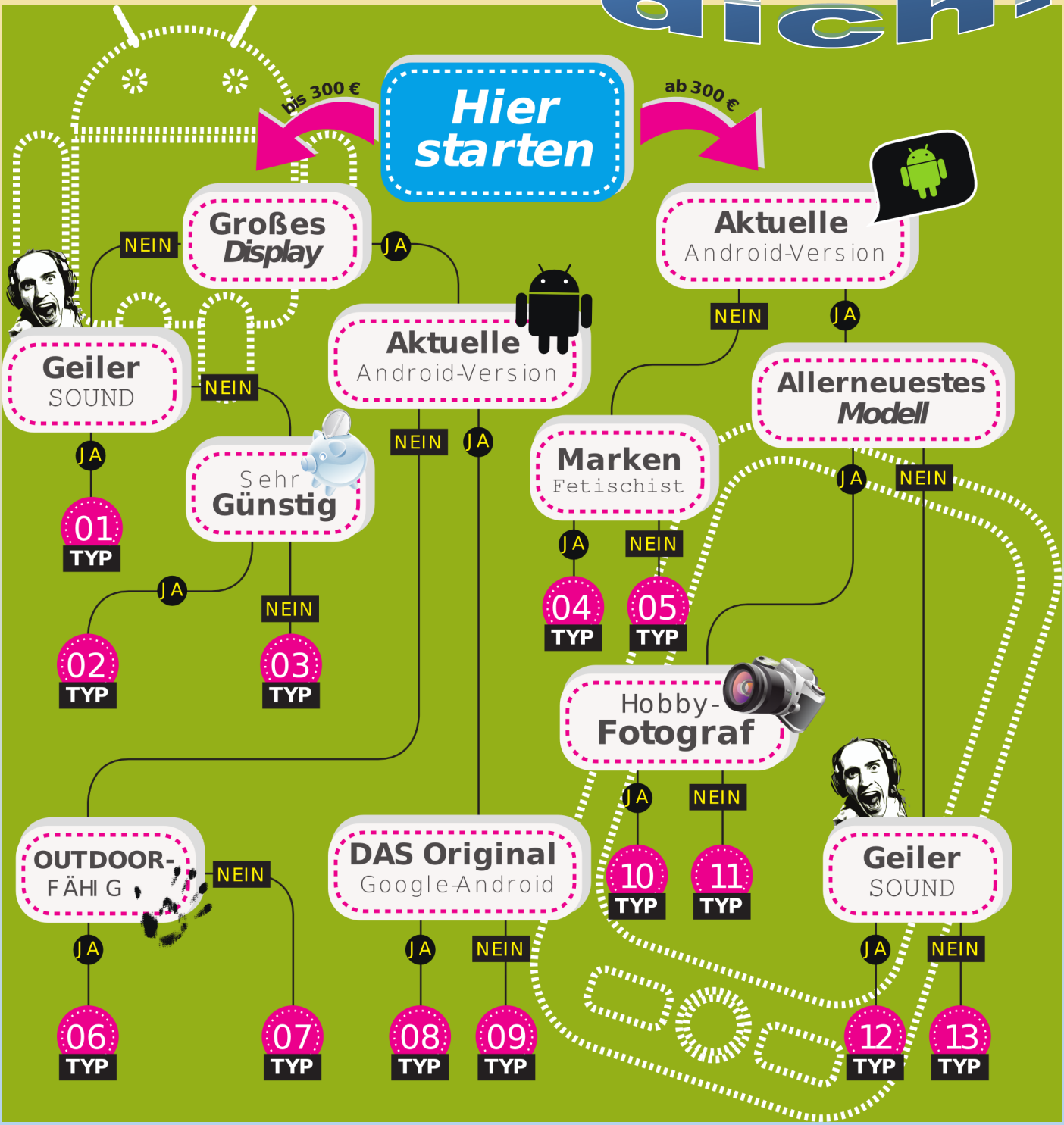


Freifunk ist ein Projekt, das versucht, ein regionales Datennetz auf Basis von WLAN-Routern aufzubauen. Dieses Netz soll eine freie Kommunikation innerhalb der ganzen Region ermöglichen. Jedes WLAN-fähige Gerät, also beispielsweise Handy oder Notebook, kann sich mit dem Netz verbinden und darüber mit anderen Teilnehmern kommunizieren. In der Regel steht über das Netz auch ein Zugang ins Internet zur Verfügung.

In Braunschweig gibt es kein gutes free WLAN. Aber tatsächlich gibt es an bestimmten Stellen in Braunschweig freies WLAN. Zum Beispiel, wenn man bei Restaurants oder Hotels ist, gibt es meistens free WLAN oder mit Passwort. Beim Rebenring hatte ich mal free WLAN. Ich war ganz normal am Handy, plötzlich bin ich mit irgend einem WLAN verbunden worden, ganz automatisch. Das WLAN war voll okay. Oder ich war bei der Haltestelle Hamburger-Straße und hab auf die Bahn gewartet und solang ich wartete, war ich am Handy. Auf einmal wurde ich mit einem anderen

3
Das Handy macht süchtig,
es ist doch nicht so wichtig.
Das Handy ist nicht gut für dich
und auch nicht gut für mich.
Schmeiß dein Handy weg,
das ist doch besser.
Miteinander reden ist doch
kesser.
Madlen

Teste dich!



ANDROID USER

Die Auswertung!

Hier starten

bis 300 €

ab 300 €

Typ 1: Der kleine Musikfreak

Du bist auf der Suche nach dem besten Musikplayer für möglichst wenig Geld? Dann ist das „Live with Walkman“ die beste Wahl. Spar dir das Smartphone, die Telefonfunktion ist eh überbewertet.

Typ 2: Der Sparsame unter den Schotten

Du möchtest ein Smartphone aber kein Geld dafür ausgeben? Dann verlängern doch am besten deinen Mobilfunkvertrag und versuchen, dabei ein gutes Phone abzustauben.

Typ 3: Der Minimalist

Du bist bereit, Kompromisse einzugehen und suchst ein günstiges Smartphone, das aber nicht super billig sein muss und kein zu großes Display haben soll.

Typ 4: Der Marken-Liebhaber

Du legst Wert auf Marken mit großem Namen und möchtest dich von der großen Masse an Smartphone-Nutzern abheben.

Typ 5: Der Individualist

Du bist bereit, mehr als 300 Euro für ein Android-Smartphone auszugeben und etwas ganz besonderes und brauchst deshalb auch ein ganz besonders Smartphone.

Typ 6: Die Sportskanone

Du bist der Typ, der morgens um 6 Uhr aufsteht, um den Tag mit einem lockeren Jogging von 20 km oder 5 km im Schwimmbecken zu beginnen und die Wochenenden mit Bike-Touren oder Bergwanderungen verbringt. Du benötigst unbedingt ein Outdoor-Gerät.

Typ 7: Der Oldtimer

Du möchtest ein gutes Android-Smartphone mit großem Display zu einem günstigen Preis! Da gibt es eigentlich nur einen Ausweg: Kauf dir ein bereits etwas veraltetes Topmodell!

Typ 8: Der Freak

Du weist, dass Nexus nicht einfach nur ein Name ist, sondern für das echte, unveränderte Android von Google steht und möchtest deshalb ein Smartphone, das genau das bietet.

Typ 9: Der Discounter

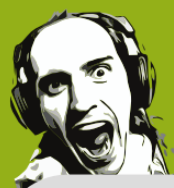
Viel Smartphone für wenig Geld und dazu noch mit einer aktuellen Android-Version. Das gibt’s nur beim Discounter.

Typ 10: Der Hobby-Fotograf

Du suchst das Android-Smartphone mit der besten Kamera? Wir auch!

Typ 11: Der Fanboy

Für dich kommt eigentlich nur ein Smartphone in Frage: Apple`s I Phone! Oder Samsung! Oder LG! Oder Sony! Oder …!



Typ 12: Der große Musikus

Für dich gibt es eigentlich nur einen Kauftipp, den wir dafür umso wärmer empfehlen können: investiere in einen ordentlichen Kopfhörer!

Typ 13: Der Mitläufer

Du möchtest das Smartphone, das alle möchten und auch deine Freunde nutzen. Es muss nicht das allerneueste Modell sein.

Das Copyright der Abbildung liegt bei „Android User“, die Typenbeschreibung wurde von der Redaktion teilweise geändert, mindestens gekürzt.

Preisrätsel

(Sefika, Rümeysa)

Kreuze an und schick uns deine Lösung!

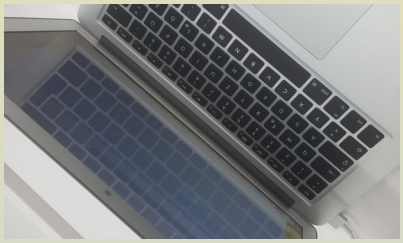
Apple Imac

500€ □

900€ □

Über 2000€ □

Macbook air



200€ □

600€ □

Über 1000€ □

Iphone x

600€ □

800€ □

1000€ □

IPad

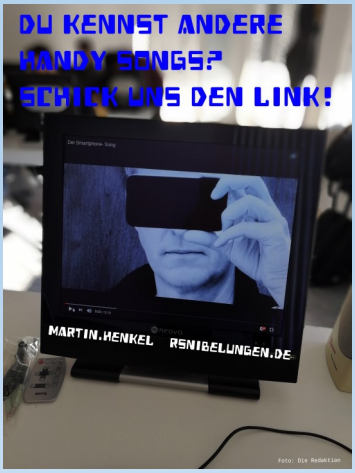
200€ □

1000€ □

500€ □

Teilnahmebedingungen: 1. Lösungen an: sefika.kocabiyik@rsnibelungen.de

2. Sende uns einen Song zu (Titel und Künstler), in dem es mindestens in einer Zeile um das Smartphone geht.



Mein Handy weiß es
(Mit freundlicher Genehmigung der Gruppe „maybebop“; hört es euch an!)

Dass man lernen soll hab ich nie eingeseh'n
Dass ich keinerlei Ahnung hab, ist kein Problem
Wenn ich was nicht weiß, kann ich mich entspann'n
Denn mir reicht zu wissen, wen ich fragen kann

Wenn ich wissen will, ob's heute kalt oder heiß is'
Ob grünes Gemüse eine Erbse oder Mais is'
Ob unter meinen Armen Schweiß is'
Mein Handy weiß es

Ob „Game of thrones“ besser als „Miami Vice“ is'
Ob das Ding, das umfällt, ein Sack Nudeln oder Reis is'
Ob ein Düsenjet laut oder leis' is'
Mein Handy weiß es

Bei jedem neuen Style
Frag ich mich: Ist das geil?
Und geh ich darauf steil?
Oder kann es sein, dass es nur der letzte Scheiß is?

Mein Handy weiß es
Denn es ist mein Tor zur Welt
Und meine Welt ist eine Google, die nichts vorenthält

Ist Milch etwas Rotes oder Weißes?
Ist die Sonne etwas Kaltes oder Heißes?
Lutsch ich ein Bonbon oder zerbeiß es?
Mein Handy weiß es

Ob der Gott der Moslems Allah oder Zeus is'
Was der Unterschied zwischen 'nem Quadrat und einem Kreis is'
Ob der Papst jung oder ein Greis is'
Mein Handy weiß es

Soll ich zu irgend 'nem Kram
Mal irgendwas Schlaues sag'n
Und eine Meinung hab'n
Dann guck ich schnell, wo kein dünnes Eis is'

Mein Handy weiß es
Denn es ist mein Tor zur Welt
Und meine Welt ist eine Google, die nichts vorenthält

Ich bin voll der Checker, kenne jeden krassen Scheiß
Weil mein Handy alles, was ich nicht weiß, weiß
Ich komm wunderbar durchs Leben ohne jeden blöden Fleiß
Wenn ihr damit ein Problem habt, leckt mich alle unterm Steiß
Ist mal der Akku leer von meinem geilen Fon
Dann google ich ganz einfach: Ey, wo gibt's hier Strom
Und ist das Netz schlecht, dass ich nicht googeln kann
Dann google ich nach Gegenden mit mehr Empfang

Mein Handy weiß es
Denn es ist mein Tor zur Welt
Und meine Welt ist eine Google, die nichts vorenthält

Mein Handy weiß es
Nanu, jetzt ist das Scheißding aus?!
Hab ich das Ladekabel mit oder liegt das Zuhaus?

Mein Handy weiß es – Scheiße Mann, was mach ich jetzt?
Mein Handy weiß es – Ich falle ohne Inter-Netz
Mein Handy weiß es
Denn es ist mein Tor zur Welt
Ich steh nur auf'm Schlauch, wenn es die Welt für sich behält

© Text und Musik: Oliver Gies

Handyverzicht I

Leben ohne Han- dy – geht das? Teil 1

Kannst du ohne Smartphone leben? Schüler antworten spektakulär auf unsere Fragen!

Wir, Yassine, Fatma und Esra, wollten einmal herausfinden, wie unsere Schüler über das Smartphone denken. In den Pausen haben wir einige von euch interviewt. Lest selbst.

Reporter: Könntest du ohne Smartphone leben?
Tolga: Ja!
Reporter: Würdest du dich selber als Handy süchtig einschätzen
Tolga: Nein!
Reporter: Würdest du ohne Handy genau so viel Kontakt zu Leuten haben wie mit Handy?
Tolga: Nein!
Reporter: Was würdest du ohne Handy machen?
Tolga: Ps4 zocken!
Könntest du ohne Smartphone leben?
Yessin und Alper: Nein!
Reporter: Würdest du dich selber als handysüchtig einschätzen?
Yessin und Alper: Nein!
Reporter: Würdest du ohne Handy genau so viel Kontakt zu Leuten haben wie mit Handy?
Yessin: Ja!
Alper: Nein!
Reporter: Was würdest du ohne Handy machen?
Yessin: Lesen!
Alper: Rausgehen!
Reporter: Könntest du ohne Handy überleben ?
Marco, Melek, Filip: Nein!
Reporter: Würdest du dich selber als Handysüchtig einschätzen?
Melek: Nein!
Marco, Filip: Ja!
Reporter: Würdest du ohne Handy genau so viel Kontakt zu Leuten haben wie mit Handy?
Marco, Melek, Filip: Ja!
Reporter: Was würdest du ohne Handy machen?
Melek: Blumen gießen!
Filip: PS4 zocken!
Marco: Laser - Tag spielen!

4
Ich liebe mein Handy.
Das ist mir wichtig.

Handys sind trendy
machen auch süchtig.
Aleyna

Ruhe im Karton – sperr dein Handy ein und sprich mit deinen „Brüdern“!

Die Telefonzelle sorgt für Smartphone-Pause!

(Arben)

„Ruhe im Karton“ ist eine kleine Pappbox, in der sich fünf Fächer befinden. Innen ist sie rot gehalten und außen schwarz. Es gibt sogar Regeln für die Kiste, zum Beispiel: Wenn man, bevor alle am Tisch mit dem Essen fertig sind, sein Handy wieder aus der „Telefonzelle“ herausnimmt, muss man eine Strafarbeit erledigen.
Folgende Strafen gibt es:
a) Einen Witz erzählen! b) Seinem Nachbarn die letzte Nachricht laut vorlesen! c) Handy ausschalten. Davon darf man sich eines aussuchen. Natürlich sind Eigenkreationen auch erlaubt.
Wir, eure Schülerzeitung, haben das in zwei Klassen ausprobiert. Die 8.3 und die 10.2 durften eine Wochen lang die Box testen.
Hier nun das Urteil:
8.3: Wir möchten lieber das Smartphone in unseren Taschen behalten. Wir können damit umgehen und befürchten, dass unsere Handys geklaut werden. Es ist eigentlich eine gute Idee, doch es würde niemanden so richtig jucken.

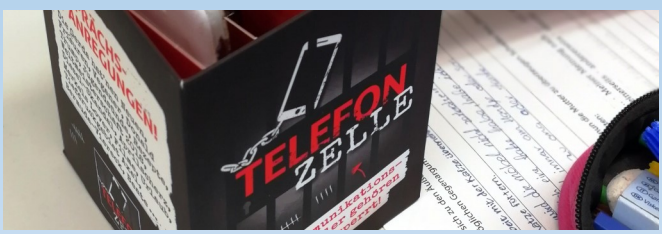
10.2: Die Box wurde eigentlich gar nicht genutzt. Die Idee ist gut, an sich. Weil wir aber schon eine selbst gestaltete Handy-Box in der Klasse haben (von Herrn Raab), war die Box ziemlich unnötig.
Die andere Box wird allerdings auch nicht genutzt.
Wenn man sein Handy nicht nutzen will, kann man es ja auch in seine Jackentasche stecken. 7,00€ für solch ein Teil ist eh zu teuer. *(Alexa)*

Handyverzicht II

Leben ohne Handy – geht das? Teil 2

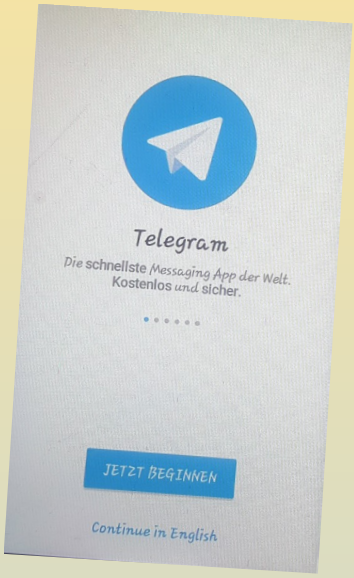
Lisa-Marie aus der Klasse 10.2 hat es versucht! Lest ihren Erfahrungsbericht.

Ich habe in dem Fach Wirtschaft ein Projekt mitgemacht, bei dem ich eine Woche ohne mein Handy auskommen musste.
Am ersten Tag fiel es mir schwer, da ich ständig das Verlangen hatte, auf mein Handy zu schauen. Ich konnte meine Freunde nicht kontaktieren und hatte die Zeit nicht im Blick.
Am 2. Tag ging es leichter und ich habe mich mehr darauf eingestellt, kein Handy zu haben. Aber es nervte mich ein wenig, so von der Außenwelt ausgeschlossen zu sein.
Am dritten Tag fiel es mir noch leichter. Ich habe die Zeit, die ich normalerweise am Handy verbracht habe, anders genutzt und mich somit abgelenkt.
Am 4. Tag freute ich mich, es bald geschafft zu haben. Es war nicht so, dass ich ohne gar nicht klar kam, aber das Handy erleichtert einem vieles. Jedoch hatte ich ohne das Handy mehr Schlaf und weniger Stress.
Am 5. Tag fiel es mir dann wieder schwerer, da es Wochenende war und ich mich kaum verabreden konnte. Die Zeit verging, wenn man nichts machte, sehr langsam. Die zwei Tage danach, also am sechsten und siebten Tag, konnte ich wieder besser auf mein Handy verzichten. Doch ich war dann sehr froh, es nach 7 Tagen wieder in den Händen halten zu können. Ehrlich gesagt war ich in den letzten Stunden des Handyverzichtes sehr genervt und dann sehr erleichtert. Ohne Handy ist möglich, geht aber nicht.



Werft WhatsApp in die Tonne! Es gibt Telegram!

(Ali, Meysam)



Kennt ihr das nicht auch? Man ist unsicher. Wird mein Chat mitgelesen? Warum bekomme ich so komische Nachrichten von Leuten, die ich gar nicht kenne? Welche Geheimdienste hören und lesen da mit? Und ist mein Messenger nicht total alt, out, uncool? Es gibt Alternativen.

Telegram Messenger ist ein kostenloser, Cloud-basierter Instant-Messaging-Dienst zur Nutzung auf Smartphones, Tablets und PCs. Benutzer von Telegram können Textnachrichten, verschlüsselte Nachrichten, Fotos, Videos und Dokumente austauschen.

Dem Nutzer stehen für das Versenden von Nachrichten zwei Modi zur Verfügung: Bei „normalen Nachrichten“ werden die Nachrichten dauerhaft und auch für den Betreiber lesbar auf dessen Servern gespeichert („Cloud Chats“). Die optionalen „Geheimen Chats“ verwenden eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung, wobei die Nachrichten nur auf den Endgeräten der jeweiligen Benutzer gespeichert werden. In beiden Fällen wird für die Kommunikation zwischen Telegram-Server und dem Endgerät das eigene MTProto-Protokoll verwendet.

Die Sicherheit von Telegram, sowie die Vermarktung als "sicherer Messenger" wurde von Experten vielfach kritisiert.

Vorschau für die nächste Ausgabe!

AUFRUF 1: Kennt ihr noch andere fetzige Songs/Raps/Rocklieder/ … die sich mit dem Smartphone und seinen Folgen beschäftigen? Dann schickt sie uns!

AUFRUF2: Du bist ein Star - Bleib bei uns! Wir planen die kommende Ausgabe mit Berichten rund um euch! Du bist in einem Verein! Du kannst gut zeichnen, machst Musik, du kannst gut Inline-Skates fahren, du kannst einfach irgendetwas und das macht dir Spaß! Dann stell es hier vor! Lass dich von uns interviewen und begleiten. Wir machen aus dir eine Live-Reportage. Trau dich und melde dich, bevor wir dich finden!

martin.henkel@rsnibelungen.de

Plant for the planet II

Fotos auf dieser Seite:
Die Redaktion

Machen und nicht reden!

So beginnt der spannende Vormittag: Die 8.3 erklärt das Projekt.

Diese Fachinfos gibt es im Netz unter plant for the planet.

Welche Aufgabe haben denn eigentlich unsere Bäume in unserem Klima?
Frag mal deinen Biolehrer!

Pflanzaktion auf der Wiese!

Die neuen Obstbäume auf der Wiese.

TECHNIK und NUTZUNG! Bist du ein Auskenner?

Sozialmedien- Umfrage

Justin

Wie nutzt ihr sie?

Wir, die Klasse 8.3 starten in der nächsten Zeit eine Umfrage über die sozialen Medien im 8. Jahrgang. In der Umfrage geht es darum, wie oft, wie lang und welches unsere „Lieblingssozialenmedien“ sind. Die Umfrage ist sehr übersichtlich und einfach gestaltet. Es werden vier verschiedene Fragen gestellt, wo man 3 Ankreuzmöglichkeiten bekommt. Die genauen Fragen sind bisher noch geheim, lasst euch überraschen.

Interview mit Herrn Plantz über die W-Lan Technik der Schule.

Von Yannic und Luca

Reporter: Wie viele Leute loggen sich pro Tag bei Iserv ein?
Herr Plantz: ca. 600 pro Tag.
Reporter: Welche LAN Kabel nutzt die Schule?
Herr Plantz: Wir nutzen Cut 7.
Reporter: Warum benutzt die Schule Iserv?
Herr Plantz: Weil es die beste Möglichkeit ist, mit den Schülern zu kommunizieren.
Reporter: Wie viele Leute wurden schon von Iserv gesperrt?
Herr Plantz: Es werden ca. 6-7 Leute pro Halbjahr zeitlich gesperrt.
Reporter: Warum braucht man zum Surfen im Internet einen erweiterten Internetzugriff?
Herr Planz: Damit die Lehrer Kontrolle darüber haben, was die Schüler im Internet machen.

FREUNDESKREIS

DER NIBELUNGEN REALSCHULE E.V.

Kontaktdaten: Freundeskreis der Nibelungen-Realschule e.V.; c/o Nibelungen-Realschule; Ortwinstraße 2; 38112 Braunschweig; Tel.: 0531 230140; www.freundeskreis.rsnibelunen.de; Zuwendungen und Spenden bitte an: Bankverbindung: Braunschweigische Landessparkasse DE47 2505 0000 0001 2391 02; Spendenquittungen werden ausgestellt!